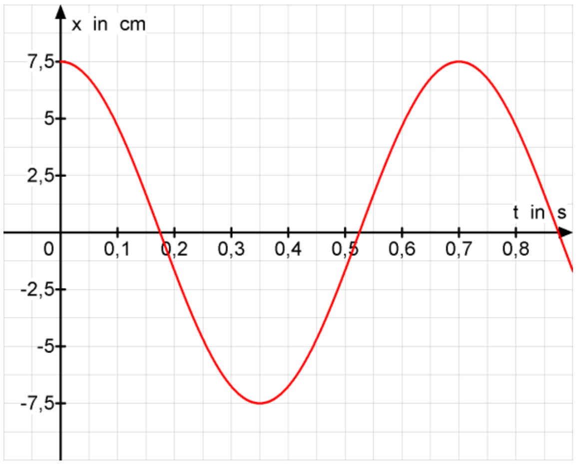
Physik * Jahrgangsstufe 10 * Aufgaben zum Federpendel

1. Das $t - x$ – Diagramm zeigt die Schwingung eines Federpendels. Die Federhärte beträgt dabei 8,0 N/m.

   a) Geben Sie die Ortsfunktion $x(t)$ an.

   b) Bestimmen Sie die am Federpendel hängende Masse m .

   c) Welche maximale Geschwindigkeit erreicht diese Masse beim Schwingen?

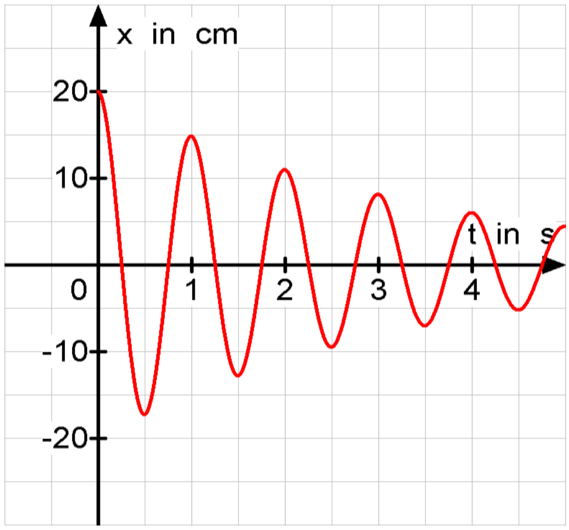


2. Das $t - x$ – Diagramm zeigt die Schwingung eines stark gedämpften Federpendels. Die schwingende Masse beträgt dabei 75 g.

   a) Bestimmen Sie den Wert der Federhärte.

   b) Welcher Prozentsatz der mechanischen Energie geht pro Schwingung durch die Dämpfung verloren?

   c) Nach welcher Zeit etwa beträgt die maximale Auslenkung weniger als 1,0 cm?



3. Eine Kugel unbekannter Masse wird an eine Feder unbekannter Federhärte angehängt. Die Feder dehnt sich dabei um 20cm.

   a) Zeigen Sie, dass die Kugel mit einer Schwingungsdauer von 0,90s schwingen kann.

   Nun lenkt man die Kugel aus ihrer Ruhelage um weitere 20cm nach unten aus.

   b) Mit welcher Maximalgeschwindigkeit bewegt sich die Kugel dann durch die Ruhelage?

4. Eine Kugel der Masse 200g wird an einer Feder befestigt und dabei mit der Hand gehalten, so dass die Feder unbelastet bleibt. Lässt man dann die Kugel los, so schwingt sie mit einer Amplitude von 8,0cm. Bestimmen Sie die Federhärte, die Schwingungsdauer und die Maximalgeschwindigkeit der Kugel beim Durchgang durch die Ruhelage.

Merke: Für eine harmonische Schwingung mit dem Kraftgesetz $F = -k \cdot x$ gilt

$$T = 2 \cdot \pi \cdot \sqrt{\frac{m}{k}} \quad \text{und} \quad v_{max} = \sqrt{\frac{k}{m}} \cdot x_{max} \quad \text{und} \quad a_{max} = \frac{k}{m} \cdot x_{max}$$

(Bei einer Feder gilt: $F = -D \cdot x$ mit der so genannten Federhärte D.)

Physik * Jahrgangsstufe 10 * Aufgaben zum Federpendel * Lösungen

1. a) $x(t) = 7{,}5\text{cm} \cdot \cos\left(\frac{2\pi}{0{,}70\text{s}} \cdot t\right)$

   b) $T = 2 \cdot \pi \cdot \sqrt{\frac{m}{k}} \;\Rightarrow\; m = \frac{T^2}{4\pi^2} \cdot D = \frac{(0{,}7\text{s})^2 \cdot 8{,}0\,\text{N/m}}{4\pi^2} = 0{,}10\,\text{kg}$

   c) $v_{max} = \sqrt{\frac{D}{m}} \cdot x_{max} = \sqrt{\frac{8{,}0\,\text{N/m}}{0{,}10\,\text{kg}}} \cdot 0{,}075\,\text{m} = 0{,}67\,\frac{\text{m}}{\text{s}}$

2. a) $T = 2 \cdot \pi \cdot \sqrt{\frac{m}{D}} \;\Rightarrow\; D = \frac{4\pi^2}{T^2} \cdot m = \frac{4\pi^2 \cdot 0{,}075\,\text{kg}}{(1{,}0\text{s})^2} = 3{,}0\,\frac{\text{N}}{\text{m}}$

   b) $\frac{x_{2,max}}{x_{1,max}} = \frac{15\text{cm}}{20\text{cm}} = 0{,}75 \;\Rightarrow\; \frac{E_{ges,2}}{E_{ges,1}} = \frac{0{,}5 \cdot D \cdot \left(x_{2,max}\right)^2}{0{,}5 \cdot D \cdot \left(x_{1,max}\right)^2} = \left(\frac{x_{2,max}}{x_{1,max}}\right)^2 = 0{,}75^2 = 0{,}5625 \approx 56\%$

   Pro Schwingungsdauer gehen also etwa 44% der mechanischen Energie verloren.

   c) $\frac{x_{1,max}}{x_{o,max}} = \frac{15\text{cm}}{20\text{cm}} = 0{,}75 \;\Rightarrow$ also $x_{n,max} = 0{,}75^n \cdot x_{o,max} = 0{,}75^n \cdot 20\text{cm}$

   $x_{n,max} < 1{,}0\text{cm} \;\Leftrightarrow\; 0{,}75^n \cdot 20\text{cm} < 1{,}0\text{cm} \;\Leftrightarrow\; 0{,}75^n < \frac{1}{20} \;\Leftrightarrow\; n \geq 11$ (durch Probieren)

   oder durch Lösen der Exponentialungleichung:

   $0{,}75^n < \frac{1}{20} \Leftrightarrow n \cdot \lg 0{,}75 < \lg \frac{1}{20} \Leftrightarrow n > \frac{\lg 0{,}05}{\lg 0{,}75} = 10{,}4...$

   Nach etwa 11 Schwingungsdauern (d.h. ca. 11s) beträgt die maximale Auslenkung weniger als 1,0cm.

3. a) $m \cdot g = D \cdot \Delta x \;\Rightarrow\; \frac{m}{D} = \frac{\Delta x}{g} = \frac{0{,}20\,\text{m}}{9{,}81\frac{\text{m}}{\text{s}^2}}$ und damit $T = 2\pi \cdot \sqrt{\frac{m}{D}} = 2\pi \cdot \sqrt{\frac{0{,}20\,\text{m}}{9{,}81\frac{\text{m}}{\text{s}^2}}} = 0{,}90\,\text{s}$

   b) $v_{max} = \sqrt{\frac{D}{m}} \cdot x_{max} = \sqrt{\frac{9{,}81\,\text{m/s}^2}{0{,}20\,\text{m}}} \cdot 0{,}20\text{m} = 1{,}4\,\frac{\text{m}}{\text{s}}$

4. Eine Schwingungsamplitude von $x_{max} =$ 8,0cm bedeutet, dass beim Anhängen der Masse an die Feder diese um genau 8,0cm gedehnt wird.

   Wegen $m \cdot g = D \cdot \Delta x \;\Rightarrow\; D = \frac{m \cdot g}{\Delta x} = \frac{0{,}200\,\text{kg} \cdot 9{,}81\,\text{N/kg}}{0{,}080\,\text{m}} = 24{,}52...\frac{\text{N}}{\text{m}} \approx 25\,\frac{\text{N}}{\text{m}}$

   $T = 2\pi \cdot \sqrt{\frac{m}{D}} = 2\pi \cdot \sqrt{\frac{0{,}20\text{kg}}{24{,}5\,\text{N/m}}} = 0{,}57\,\text{s}$ und

   $v_{max} = \sqrt{\frac{D}{m}} \cdot x_{max} = \sqrt{\frac{24{,}5\,\text{N/m}}{0{,}200\,\text{kg}}} \cdot 0{,}080\,\text{m} = 0{,}89\,\frac{\text{m}}{\text{s}}$